Zusätzlich zu den im Rahmenvertrag getroffenen Vereinbarungen zwischen dem Verein Jugend Aktiv e.V. und der Stadt Biberach an der Riß zur Aufgabenübertragung der Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit gemäß den §§ 11 bis 13 SGB VIII an den am 13.10.1993 gegründeten Verein Jugend Aktiv e.V.

wird zwischen der

**der Stadt Biberach an der Riß, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Norbert Zeidler
(im Folgenden Stadt genannt)**

und

**dem Verein Jugend Aktiv e.V., vertreten durch
(im Folgenden Verein genannt)**

folgender Teilvertrag 1

Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in der Stadt Biberach im Sinne der §§ 11 bis 14 SGB VIII:

Angebote für Kinder- und Jugendliche, offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote, Förderung der Jugendverbände und Koordination der damit zusammenhängenden Tätigkeiten

geschlossen:

§1 Leistungsumfang:

1. Der Verein übernimmt den Aufgabenbereich :
 - 1.1 Konzeption, Organisation, Koordination, Betreuung und Verwaltung von Angeboten für Kinder- und Jugendliche, der offenen Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und gemeinwesenorientierter Angebote (insbesondere Personalwesen, Finanzmanagement, Sozialmarketing, Gremienarbeit).
 - 1.2 Wahrnehmung der Aufgabe eines Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Biberach. Kinder- und Jugendberatung sowie Unterstützung bei der Schaffung geeigneter Kinder- und Jugendberatungsstrukturen zur Förderung präventiver Aspekte.
 - 1.3 Ansprechpartner für die Jugendhilfeträger und die Stadt für Fragen der Kinder- und Jugendarbeit und Förderung der Vernetzung zwischen den Partnern. Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und Unterstützung der Jugendhilfeplanung des Landkreises und der Stadt.

- 1.4 Unterstützung der Jugendverbände und Beratung von Jugendvereinen sowie deren Förderung (u.a. Beratung des Stadtjugendrings, Beratung von Initiativen Jugendlicher bei Vereinsgründung und Finanzierungsfragen).
 - 1.5 Betreuung und Begleitung von Räumen (u. a. das Haus der Jugendgruppen „Abseitz“ Ehinger Straße 19), Frei- und Spielflächen, Werkstätten in der Nutzung von Jugendlichen.
 - 1.6 Zusammenarbeit mit den Schulen und Bildungsträgern in der Stadt zur Verwirklichung von Bildungs- und Informationsveranstaltungen unter anderem zur Stärkung der Erziehungskraft der Eltern und zur Aufklärung der Öffentlichkeit.
 - 1.7 Beschäftigungsmöglichkeiten für benachteiligte Jugendliche im Rahmen der jeweils gültigen Förderungsprogramme soweit möglich und leistbar.
 - 1.8 Offene Jugendarbeit nach den Prinzipien der AGJF (Arbeitsgemeinschaft Jugend- und Freizeitstätten Baden-Württemberg). Derzeit werden von Verein die folgenden Angebote durchgeführt: Gigeles-Freizeit, Spielmobilaktionen, Organisation des Sommerferienprogramms, Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendkulturarbeit (wie zum Beispiel Funky-Kids), theaterpädagogische Angebote, Rondellnachmittage.
2. Dieses Aufgabenfeld wird im Umfang von 260 % Stellendeputat vom Verein im Auftrag der Stadt durchgeführt, ggf. aufgeteilt in Teilzeitstellen nicht unter 20 Prozent. Weiteres Personal übernimmt der Verein selbst.
 3. Der Verein erarbeitet im Jahr 2016 eine aktualisierte Konzeption für diesen Aufgabenbereich, die alle fünf Jahre überprüft wird.

§ 2 Vereinbarungen:

In diesem Teilvertrag übernimmt die Stadt:

1. Personalkosten:

Die tatsächlichen Personalkosten (Bruttoarbeitgeberaufwand) im Umfang des 260 Prozent Stellendeputat

2. Allgemeiner Vereinszuschuss:

Für Projekte und weitere Personalausstattung (Bundesfreiwilligendienstler, Praktikanten, Verwaltungsstellen, weiteres pädagogisches Personal) erhält der Verein einen allgemeinen Zuschuss in Höhe von 65.000 € pro Jahr. In diesem Betrag enthalten ist die Pauschale für die verwaltungsmäßige Abwicklung und für die Aufsicht und Betreuung dieses Personals durch den Verein.

3. Laufende Kosten (Betriebs- und Geschäftskosten):

Für Büromaterialien, Buchhaltung, Kleinreparaturen, Steuern und Versicherungen, Anleitung der Mitarbeiter (Supervision, Fortbildungen, Tagungen, Dienstfahrten, Fachliteratur, etc.), Berufsgenossenschaft sowie Anmietungen und dadurch entstehende Kosten steht ein jährliches Budget von bis zu 18.100 € zur Verfügung. Eine Übertragung nicht verbrauchter Mittel ins Folgejahr ist nicht möglich.

4. Der allgemeine Vereinszuschuss sowie die Betriebs- und Geschäftskosten verändern sich angelehnt an die Inflationsrate des Vorjahres. Die Veränderungen sind vom Verein zu den Haushaltsplanberatungen anzumelden.

Biberach,

Jugend Aktiv e.V.:

Stadt Biberach:

Norbert Zeidler

Oberbürgermeister